

# FORTBILDUNG

für u.a. Gynäkolog:innen . Kinderärzt:innen . Allgemeinmediziner:innen .  
Psycholog:innen . Psychotherapeut:innen . Psychiater:innen



**„EIN BLICK IN DIE NICHT-BINÄRE WELT  
– Kompetenter Umgang  
mit der Vielfalt der Geschlechtsidentitäten  
aus psychologischer und medizinischer Sicht“**

**Fachtagung am 29. November 2024, 9.00 – 17.00**

Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien



**Nähere Infos & Anmeldung: [www.pikoe.at](http://www.pikoe.at)**

# Einladung

Liebe Kolleg:innen,

wissen Sie, **was unter den Bezeichnungen** transgender, trans\*, transident, intergeschlechtlich, inter\*, genderfluid, non-binär, divers, queer, drittes Geschlecht **konkret zu verstehen** ist? **Wo liegen die Unterschiede und was sind die Hintergründe?** Zu Recht wird von uns erwartet, dass wir nicht nur mit den Begrifflichkeiten vertraut sind, sondern vor allem auch kompetent im Umgang mit Geschlecht und Gender.

Gesellschaft und Wahrnehmung von Geschlechtervielfalt haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert und befinden sich – was durchaus herausfordernd ist – auch weiter im Wandel. **Kontroversiell geführte öffentliche Diskussionen wie derzeit zu einem Verbot von Hormontherapien bei Trans\*personen unter 18 Jahren** sorgen zusätzlich für Verunsicherung – sowohl bei Betroffenen als auch im medizinischen Bereich, in dem **Diagnosen und Entscheidungen zu möglichen Maßnahmen bzw. zur Nicht-Intervention** gefordert sind.

Bei der PIKÖ-Fachtagung werfen wir einen Blick auf die Wahrnehmung von Geschlechtervielfalt im Laufe der jüngsten Geschichte und vermitteln einen Überblick zu den aktuell geltenden **Begriffsdefinitionen**. International renommierte Expert:innen geben **für Ihre Praxis wertvolle Inputs aus psychologischer, sexualpädagogischer und medizinischer Perspektive** sowie zu einem **wertschätzenden Beziehungsaufbau mit Betroffenen**. Ziel ist es, Ihnen durch fundierte, praxisbezogene Informationen aus den verschiedenen Disziplinen **Sicherheit für den Umgang mit dem Thema** zu geben. Wir legen zudem Wert darauf, dass Sie Gelegenheit haben, **für Sie wichtige Fragen zu klären** und Ihnen hilfreiche Kontakte zum Aufbau eines **Netzwerks für eine kompetente Betreuung** Betroffener zu vermitteln.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung!

Ihr PIKÖ-Team

# Programm

- 09.00 **Begrüßung** seitens der PIKÖ-Präsidentin Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina SCHUCHTER
- 09.05 **IMPULSVORTRAG**  
Einführung ins Thema, Klärung von Begrifflichkeiten sowie Abgrenzung von Inter\* und Trans\* Priv.-Doz. Dr. Stefan RIEDL
- 09.15 **GESCHICHTE DER TRANSIDENTITÄT**  
Historische Belastung und Chancen für die Gegenwart Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Livia PRÜLL
- 10:05 **PARADIGMENWECHSEL** in der Betrachtung von Geschlechtsinkongruenz Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Hertha RICHTER-APPELT
- 10.55 Kaffeepause
- 11.25 **JUGEND IM DILEMMA DER MÖGLICHKEITEN**  
Ein differenzierter Blick auf die sexuelle Entwicklung und sexuelle Identität <sup>x</sup> Mag. Wolfgang KOSTENWEIN
- 12.15 **TRANS\* UND NON-BINÄR**  
Soziologische, medizinische Sicht und eigene Erfahrung  
– „Anleitung“ für den Umgang mit Trans\*- und Non-binären Personen Dr. Jojo STEININGER,  
Felix Lene IHRIG, BSc, MSc, MA
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **EFFEKTE DER HORMONBEHANDLUNG VON TRANSGENDERPERSONEN** auf die Sexualität Dr. Mick van TROTSENBURG
- 14:50 **ICH FÜHLE, ALSO BIN ICH... – WER EIGENTLICH?**  
Über die Sorgfalt in der Behandlung der Geschlechtsdysphorie Mag.<sup>a</sup> Angela TEYROWSKY
- 15.40 Kaffeepause
- 16.10 **PODIUMSDISKUSSION**  
zur aktuellen Forderung eines Verbots von Hormontherapien bei Minderjährigen  
unter 18 Jahren: Ethische Aspekte und der unterschiedliche Umgang  
mit dem Thema in verschiedenen Ländern Moderation: Dr. Mick van TROTSENBURG
- 16.50 **Schlussworte** (*Veranstaltungsende: 17:00*) Priv.-Doz. Dr. Stefan RIEDL

# Referent:innen

Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Hertha RICHTER-APPELT	Ehemalige Direktorin des Instituts für Sexualforschung, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf   Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Sexualtherapeutin
Felix Lene IHRIG, BSc, MSc, MA	Universität Wien, Institut für Soziologie
Mag. Wolfgang KOSTENWEIN	Österreichisches Institut für Sexualpädagogik & Sexualtherapie   Sexualpädagoge, Sexologe, Gesundheitspsychologe
Priv.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Livia PRÜLL	Universitätsmedizin Mainz   Ärztin, Historikerin
Priv.-Doz. Dr. Stefan RIEDL	Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien und St. Anna Kinderspital, Wien   Kinderarzt, Pädiatrischer Endokrinologe
Dr. Jojo STEININGER	MedUni Wien, Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Mag. <sup>a</sup> Angela TEYROWSKY	Psychotherapie Klagenfurt   Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für katathym imaginative Psychotherapie (KIP)
Dr. Mick van TROTSENBURG	genderPRO Vienna, Sigmund Freud Universität Wien   Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Consultant für transgener Healthcare

# Organisation & Anmeldung

**WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:** Priv.-Doz. Dr. Stefan Riedl | Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien

**ANMELDUNG:**

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter [www.pikoe.at](http://www.pikoe.at) möglich. Die Teilnehmer:innenzahl ist beschränkt – die verbindlichen Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Zahlungseingänge bestätigt.

**TEILNAHMEGEBÜHREN:**

- Mitglieder der PIKÖ\*: 150,- Euro
- Mitglieder der OEGGG und ÖGKJ\*: 190,- Euro
- Ärzt:innen in Ausbildung und in Karenz\*: 90,- Euro
- Nicht-Mitglieder: 220,- Euro

*\* Ein entsprechender Nachweis ist zu erbringen.*

**DFP-PUNKTE:**

Für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer wird die **Fachtagung im Ausmaß von 8 Stunden** angerechnet. Vom Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) wird die **Fachtagung als Fortbildung für Psychotherapeut:innen im Ausmaß von 8 Arbeitseinheiten anerkannt.**

**STORNIERUNG:**

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 8.11.2024 werden 50 % des Gesamtpreises erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung nicht mehr möglich.